



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG



HTWK

Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Kultur Leipzig

STARTBAHN

MIT DEINER IDEE ZUR GRÜNDUNG



HHL  
GRÜNDERINNEN  
INITIATIVE



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
CHEMNITZ

dresden | exists  
WISSEN. GRÜDEN. UNTERNEHMEN.

HTW  
HOCHSCHULE FÜR  
TECHNIK UND WIRTSCHAFT  
DRESDEN  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

FHD

Fachhochschule Dresden  
University of Applied Sciences

# **Prototyping leichtgemacht**

Im Rahmen unseres **ProtoSax Angebotes der Startup Campus Alliance** etablieren wir ein gemeinsames Angebot von Makerspaces, Werkstätten und Living Labs, das es Studierenden und Forschenden ermöglicht, ihre Produkt- und Dienstleistungsideen in Prototypen zu übersetzen. Wir bündeln damit die bestehenden Orte für Prototyping in einem Portfolio, um allen Hochschulangehörigen mit einer Gründungsidee in Sachsen einen strukturierten Zugang und eine fachliche Begleitung zu ermöglichen.

Dabei könnt Ihr nicht nur die Angebote Eurer eigenen Hochschule nutzen, sondern wählt am besten den passenden Ort für das Prototyping Eurer Produkt- oder Dienstleistungsidee aus.

**Alle Angebote sind kostenlos.  
Wir freuen uns auf Eure Fragen  
und Bewerbungen!**

# Thematische Prototyping-Schwerpunkte

## IT, Software & Digitalisierung

### 1- [Blockchain-Schaufensterregion](#)

Ort: Hochschule Mittweida  
Themen: Blockchain, IT-Forensik, Lasertechnik, Cybersicherheit  
Ziel: Geschäftsmodelle & Tech-Prototypen für digitale Innovationen

### 2- [HHL Protolab](#)

Ort: HHL Leipzig  
Themen: Design Thinking, Digital/Analog Prototyping, Pitch Training  
Ziel: Nutzerzentriertes Validieren von Geschäftsideen

### 3- [Start-Up-Prototyping \(FHD\)](#)

Ort: Fachhochschule Dresden  
Themen: Software, AI, immersive Technologien, Paper Prototyping  
Ziel: Technische Ideen effizient testen & weiterentwickeln

## Produktion & Handwerk

### 4- [Gründungsküche](#)

Ort: Leipzig, Egenberger Produktion GmbH  
Themen: Lebensmittelhandwerk, Markttests  
Ziel: Test & Vermarktung kulinarischer Innovationen

### 5- [Startup Werkstatt Handwerk](#)

Ort: Riesa, Innovationsakademie des Handwerks  
Themen: Produkt- und Dienstleistungsentwicklung im Handwerk  
Ziel: Ideenvalidierung & Übergang in den Haupterwerb

### 6- [Process Living Lab](#)

Ort: Universität Leipzig  
Themen: Prozessprototyping, Simulation, Automatisierung  
Ziel: Optimierung von Herstellungs- & Dienstleistungsprozessen

## Maker Spaces & Werkstätten

### 7- [Lab X \(HTW Dresden\)](#)

Themen: Cyber-physische Systeme, Industrial AI, Produktionsplanung  
Angebote: Coaching, Prototyping, Workshops

### 8- [S13 – Makerspace \(HTWK Leipzig\)](#)

Ausstattung: 3D-Druck, CNC, Lasercutter, Elektronikarbeitsplätze  
Fokus: Materialien, Mechanik, Elektronik

### 9- [SAXE3D \(SAXEED Netzwerk\)](#)

Ort: Chemnitz, Freiberg, Mittweida, Zwickau  
Schwerpunkt: Rapid Prototyping mit Hochleistungs-3D-Druckern

## Interdisziplinäre Labs & Zukunftskonzepte

### 10- [InnoLab \(HS Mittweida\)](#)

Fokus: Elektrotechnik und Computing, Elektronik & PCB-Lab  
Ziel: Interdisziplinäre Projektarbeit & Technologietransfer

### 11- [Telewerk \(HS Mittweida & Fraunhofer IVI\)](#)

Thema: Zukunft der Arbeit im ländlichen Raum  
Schwerpunkte: IoT, Smart Energy, neue Wohnkonzepte

### 12- [Living Lab \(HS Mittweida\)](#)

Fokus: Motion Simulation & Softwareentwicklung  
Ziel: Interdisziplinäre Projektarbeit & Technologietransfer

# HHL Protolab

## Ein Projekt der HHL Gründer:innen-Initiative

Wir unterstützen Gründende in der frühen Phase dabei, Ideen zu validieren und zu testen – durch nutzerzentriertes Design Thinking, Prototyping und praxisorientierte Workshops.

### Zielgruppe

Early Stage Gründungsteams (m/f/d)

**Ort:** HHL Leipzig Graduate School of Management,  
Jahnallee 59, 04109 Leipzig

### Teilnahmebedingungen

- akademischer Hintergrund (Studentin, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Doktorandin oder Alumna einer Hochschule)
- Gründungsabsicht im Freistaat Sachsen
- ohne finalen Businessplan

**Kontakt** protolab@hhl.de

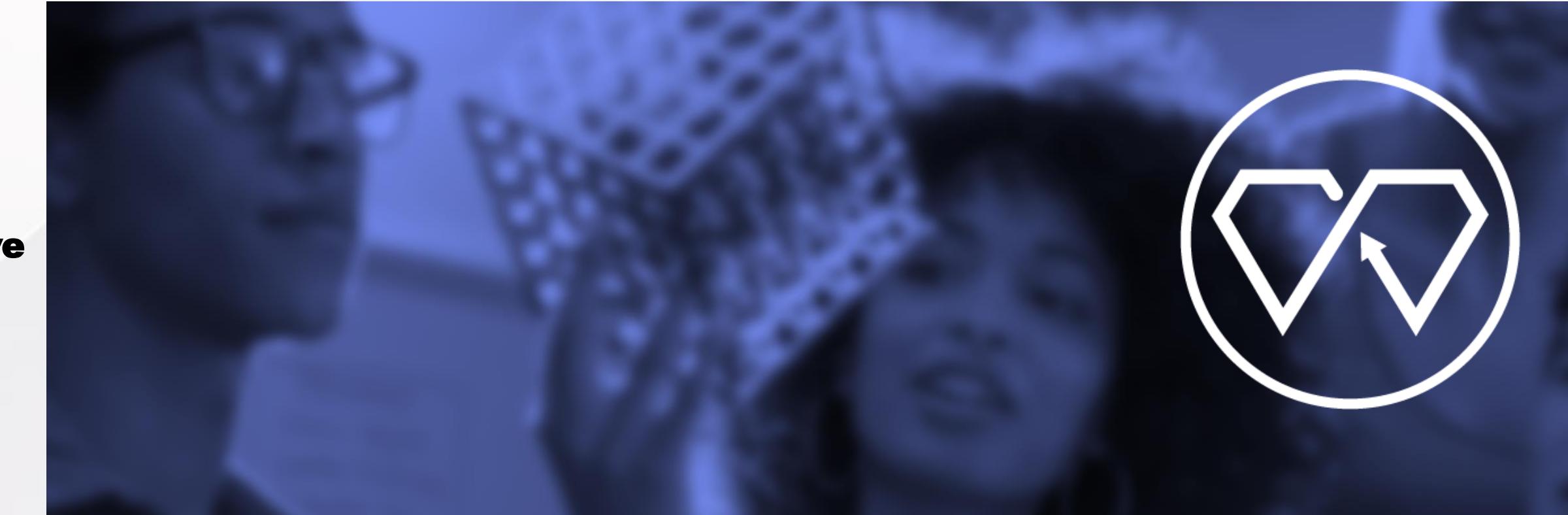
### Programmablauf

zwei Durchgänge pro Jahr (April-Juni und September-Dezember – genaue Daten siehe aktuelle Anmeldung)

**Anmeldung:** Bitte Fragebogen ausfüllen unter  
<https://forms.office.com/e/dkEwN0BUMu>



**Eric Dwilling**  
Startup Coach  
+49 341 9851-861  
e.dwilling@hhl.de



# Start-Up-Prototyping an der FHD

Wir unterstützen Gründende mit Softwareverwandten Themen und Start-Up-Ideen in praxisnahen Workshops von der ersten Idee an. Dabei helfen wir, wie man mit geringstem Aufwand durch Prototyping Ideen mit der Zielgruppe validieren und testen kann.

**Start-Up-Prototyping (FHD)** ist eine praxisnahe Workshop-Serie für Gründungsinteressierte, die ihre Ideen schnell testen und weiterentwickeln wollen. In 2 interaktiven Workshops pro Jahr begleiten wir Studierende, Forschende und Alumna einer Hochschule von der ersten Idee bis zum testbaren Prototyp – analog, digital & hybrid.

## Zielgruppe

Early Stage Gründungsteams (m/f/d)

**Ort:** Fachhochschule Dresden (FHD), Campus Straßburger Platz, Güntzstraße 1, 01069 Dresden

## Für wen ist der Workshop gedacht?

Dieser Workshop richtet sich an Studierende, Forschende und Alumna einer Hochschule, die mit dem Gedanken spielen, ihre eigenen Ideen im Softwarebereich weiterzuentwickeln und möglicherweise eine Gründung anzustreben. Ihr habt eine spannende Idee, seid aber unsicher, wie ihr starten sollt? Ihr habt bereits erste Dinge umgesetzt, seid aber unsicher, ob ihr Eure Zielgruppe bereits korrekt verstanden habt? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für euch!

## Programmablauf

zwei Durchgänge pro Jahr (März und Oktober)



## Warum teilnehmen?

In diesem interaktiven Workshop kombinieren wir die neuesten Technologien, wie Künstliche Intelligenz und immersive Technologien, mit bewährten Methoden des Prototypings. Ihr habt die Möglichkeit, euch sowohl theoretisch als auch praktisch mit folgenden Themen auseinanderzusetzen:

- Paper Prototyping und Co: Bewährte Techniken für den ersten Entwurf – schnell, flexibel und kreativ,
- AI-based Prototyping: Lernt, wie ihr künstliche Intelligenz einsetzen könnt, um eure Ideen effizient und innovativ umzusetzen,
- Immersive Technologien: Entdeckt, wie VR und AR eure Prototypen auf das nächste Level heben können.

Ihr lernt praxisnah, wie ihr eure Ideen effizient testen und weiterentwickeln könnt. Ihr tauscht euch mit Gleichgesinnten aus und erweitert euer Netzwerk.

**Anmeldung:** Bitte Fragebogen ausfüllen

## Kontakt:



**Prof. Dr.-Ing. Marius Brade**  
Campus Straßburger Platz |  
Raum 503  
+49 351 44 45 416  
m.brade@fh-dresden.eu  
<https://www.fh-dresden.eu/de/hochschule/entrepreneurship/>



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

# Gründungsküche

## Gründen im Lebensmittel- und Ernährungshandwerk

Wir unterstützen in der Gründungsküche sächsische Gründungsvorhaben im **Bereich Lebensmittel- und Ernährungshandwerk** bei der Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen.

Kern unseres Angebots ist die **Prototypenentwicklung** in einer voll ausgestatteten Produktionsküche am Standort der Egenberger Produktion GmbH. Zudem durchlaufen alle Vorhaben ein fünfmonatiges **Weiterbildungs- und Coachingprogramm** zur Entwicklung von Geschäftsmodellen, Marketingstrategien, Produktionsprozessen und Finanzierungskonzepten. Auf dem Samstagsmarkt der Egenberger Lebensmittel GmbH können die Produkte direkt mit der Kundengruppe getestet werden.

### Zielgruppe

Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen



**Markus Maier**  
Koordinator Gründungsküche  
Universität Leipzig –  
SEPT Kompetenzzentrum  
+49 175 828 45 93  
markus.maier@uni-leipzig.de



**Ort:** Gründungsküche, Markranstädter Str. 8, 04229 Leipzig

### Ablauf

- Dauer: ca. 4 Monate im Zeitraum November 2025 bis Februar 2026
- Prototypenentwicklung
- Individuelles Gründungscoaching zur Entwicklung des Geschäftskonzeptes
- Qualifizierungsseminare: 1x wöchentlich nachmittags
- Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln
- Markttest: Direktes Kundenfeedback auf dem Samstagsmarkt
- Vernetzung mit relevanten Akteuren, wie Lieferanten, Einzelhandel. u.a.

### Teilnahme

- Schickt uns eine Bewerbung bis **13. Oktober 2025** über die Webseite der Gründungsküche unter [gruendungskueche.de/bewerbung](http://gruendungskueche.de/bewerbung)

# Startup Werkstatt Handwerk

## Gründen im Handwerk an der Universität Leipzig

Gemeinsam mit der Innovationsakademie des Handwerks in Riesa unterstützt SMILE – die Gründungsinitiative der Universität Leipzig – im Rahmen der **Startup Werkstatt Handwerk** Gründungsvorhaben aus dem Bereich Handwerk bei der **Entwicklung von innovativen Produkten und Dienstleistungen** in Sachsen.

Wir begleiten Gründerinnen und Gründer **von der Erstberatung über die Erstellung von Prototypen bis hin zur Finanzierung** – ganz nach individuellem Bedarf. Die **Startup Werkstatt Handwerk** bietet eine passgenaue Möglichkeit, neue Produktideen umzusetzen, potentielle Kunden zu identifizieren sowie relevante Märkte zu erschließen. Wir unterstützen auch gerne den Übergang von Neben- in den Haupterwerb.



**Koordinator Startup  
Werkstatt Handwerk**  
**Christian Scheffler**  
Universität Leipzig –  
SEPT Kompetenzzentrum  
+49 341 97-33761  
christian.scheffler@uni-leipzig.de



### Zielgruppe

- Gründer:innen im und für das Handwerk
- Hobbybastler und -handwerker:innen im Nebenerwerb

### Ablauf

- Individuelles Gründungscoaching für die Entwicklung von Geschäftskonzepten
- Prototypenentwicklung in einer voll ausgestatteten Werkstatt in der Innovationsakademie des Handwerks in Riesa
- Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln und der Durchführung von Markttests
- Vernetzung mit relevanten Akteuren im Handwerk Ökosystem in Sachsen

### Bewerbung

Schickt uns eine Bewerbung und beschreibt kurz die Gründungsidee im Handwerksbereich. Sowohl produkt- als auch dienstleistungsbezogene Vorhaben sind willkommen. Interessensbekundungen und Bewerbungen werden fortlaufend entgegengenommen

# Process Living Lab

## Prototyping von Prozessen an der Universität Leipzig

Innovative Produkte und Dienstleistungen brauchen effiziente Herstellungsprozesse, um am Markt erfolgreich zu sein. In unserem Process Living Lab erhalten Gründungsteams ein **strukturiertes Entwicklungs- und Coachingprogramm**, um Produktions- und Dienstleistungsprozesse gezielt zu entwickeln und zu testen.

Unsere speziell für Start-ups entwickelte Methodik der Prozessgestaltung hilft, Abläufe effizient zu definieren, zu testen und weiterzuentwickeln – unterstützt durch **moderne Sensor- und Videotechnologien, KI-gestützte Analysen und Simulationen**. Eye-Tracking- und Mimik-Analyse-Tools ermöglichen es, Kundenverhalten und Bedürfnisse besser zu verstehen. Mit Rapid Prototyping modellieren und testen wir Prozesse schnell und unterstützen bei der Automatisierung, um Skalierung und nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen.



**Alireza Ansari**  
**Koordinator Process Living Lab**  
Universität Leipzig –  
SEPT Kompetenzzentrum  
+49 341-97 33767  
alireza.ansari@uni-leipzig.de



### Zielgruppe

- Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal der Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die eine Unternehmensgründung im Freistaat Sachsen verfolgen

### Ablauf

- Design von Herstellungsprozessen für innovative Produkte und Dienstleistungen
- Individuelles Coaching zur Entwicklung eines Prozesskonzeptes
- Simulation Herstellungsprozesse in unserem Process Living Lab
- Qualifizierungsseminare: 1x alle zwei Wochen nachmittags
- Unterstützung bei der Entwicklung von Automatisierungskonzepten

### Teilnahme

- Schickt uns **jederzeit** eine Projektskizze bzw. Beschreibung des Gründungsvorhabens im Umfang von max. 3 Seiten und / oder ein aussagekräftiges Pitchdeck



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

# Lab X – der Maker Space mit Weitblick der HTWD

Das Lab X ist der Makerspace mit Weitblick für die Entwicklung, Konzeptionierung und Erprobung von Ideen. Das Lab X unterstützt dabei von der Ideenfindung bis hin zur ersten technischen Umsetzung. Im Zentrum steht das kreative und konzeptionelle Arbeiten.

## Zielgruppe:

- Studierende, Promovierende und wissenschaftliches Personal der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen
- neue Geschäftsideen für wandelbare Infrastrukturen, Produkte und Prozesse in der Vorgründungsphase

**Ort:** HTW Dresden, Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden

## Termine:

- Lab Xplorations: zwei Durchgänge pro Jahr – jeweils 6 Monate, genaue Daten siehe aktuelle Bewerbungsfrist
- Lab Xperience: regelmäßige Workshops und Veranstaltungen, mehrmals im Jahr, genaue Daten siehe Veranstaltungskalender



## Kontakt

Robert Haack

📞 +49 351 462-3044

✉ Robert.Haack@HTW-Dresden.de



[Lab X: HTW Dresden](#)



## Ablauf

- In Lab Xplorations durchlaufen mehrere gründungsinteressierte Teams für jeweils ein Semester ein individuelles Coaching. Dabei profitieren sie von fachlicher Expertise im Bereich Prototyping, einem soliden regionalen Netzwerk und langjähriger Erfahrung aus diversen Forschungsprojekten rund um die Themenstellungen Cyber-physische Produktionssysteme, Enterprise Information Systems, Industrial AI, Produktionsplanung und -kontrolle sowie Transfer und Innovationsmanagement.
- In professionell ausgestatteten Werkstatträumen mit Hand- und Elektronikarbeitsplätzen besteht die Möglichkeit erste Prototypen zu entwickeln
- In Lab Xperience werden Workshops zum Erlernen und Testen unterschiedlicher Fertigungsmethoden angeboten. Durch das Erproben typischer Prototyping Technologien wird die Kreativität angeregt und das Serendipitätspotenzial gesteigert

## Bewerbung für Lab Xploration:

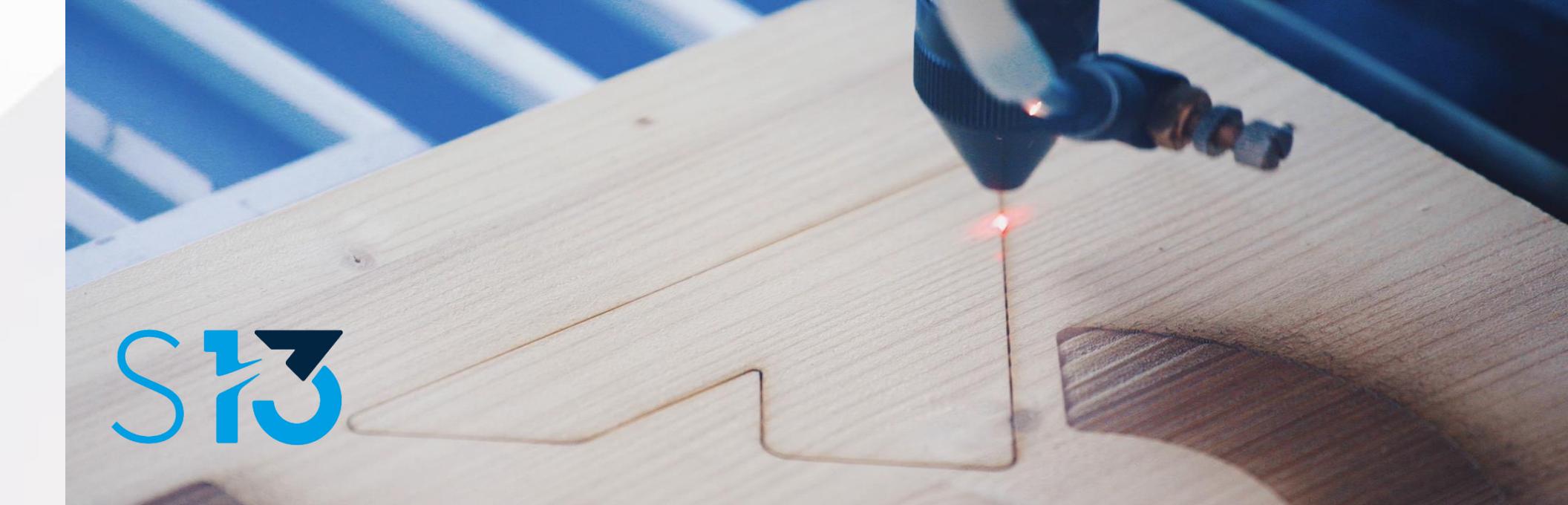
- Kurze Bewerbung mit Beschreibung der Idee und dem Alleinstellungsmerkmal
- Zur Unterstützung des Bewerbungsprozesses kann im Vorfeld am PreStart-Workshop teilgenommen werden

# S13 – Makerspace an der HTWK

Im Makerspace von Startbahn 13 werden Prototypen nicht nur in Gedanken entworfen - hier entsteht **echte, handgemachte und manchmal auch schmutzige Realität**. Mit modernsten digitalen Tools und klassischen Produktionsmitteln wie 3D-Druckern, CNC-Fräsen, Lasercuttern und vielem mehr hast du alles, was du brauchst, um deine kreativen Ideen umzusetzen. Nach einer ausführlichen Einweisung in unsere Werkstatt und die Geräte kannst du **Arbeitsplätze** buchen und selbstständig an deinen Projekten arbeiten.

Jeden zweiten Freitag im Monat laden wir während des Semesters zu unseren **Prototypingdays** ein – eine offene Plattform, auf der du auch ohne Vorkenntnisse in einer kleinen Runde unserer Macher-Community gemeinsam Ideen entwickeln und praxisnahe Lösungen erarbeiten kannst. Abgerundet wird das Angebot durch verschiedene **Workshops** zu Stickmaschine, Vektorgrafik, Lasercutter, 3D-Druck und CAD.

Abgerundet wird das Konzept durch unser **Expertenwissen**: Als Bionik-Ingenieur steht dir Mehrab bei der Auswahl innovativer Materialien, Mechanik, Oberflächenstrukturen und nachhaltiger Lösungen zur Seite, während unser Elektrotechniker Julius dich von der Schaltungsentwicklung bis hin zur Programmierung von Mikrocontrollern unterstützt und bei der Bedienung unserer Maschinen berät.



## Zielgruppe

- Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen
- Kein finaler Businessplan vorhanden

**Ort:** S13 – Makerspace, Eilenburger Straße 13, 04317 Leipzig

**Voraussetzung:** Einweisung in die Werkstatt und die Geräte

**Informationen und Anmeldung:**



**Mehrab Moradi Nasrabadi**  
**Koordinator Makerspace**  
HTWK Leipzig, Startbahn 13 –  
Die Gründungsberatung der HTWK Leipzig  
+49 341 3076-3110  
mehrab.moradi\_nasrabadi@htwk-leipzig.de



# SAXE3D

## Ein Angebot des Gründungsnetzwerkes SAXEED

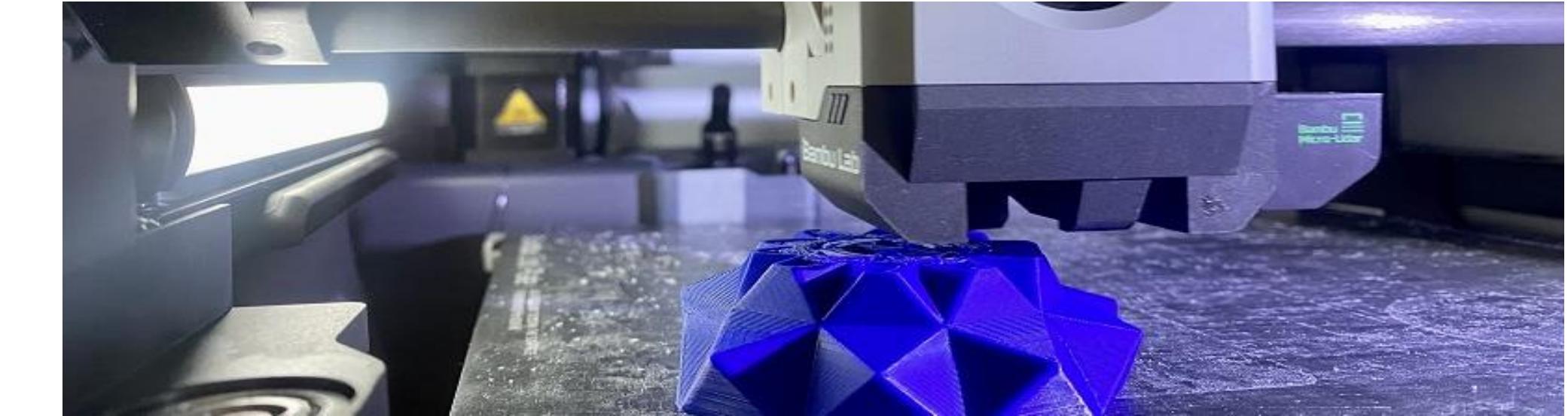
Das Gründungsnetzwerk SAXEED sensibilisiert und motiviert Studierende, Hochschulabsolvent:innen sowie Mitarbeitende der vier südwestsächsischen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Chemnitz, Freiberg, Mittweida und Zwickau für die Idee der eigenen Unternehmensgründung. Dabei werden wir von starken regionalen und überregionalen Partnern unterstützt.

### Rapid Prototyping für Gründungsteams

Im SAXE3D findest du alles, was du zum Rapid Prototyping mit FDM-Druck benötigst. Neueste 3D-Druck Technik mit Druckgeschwindigkeit von 500 mm/s, Beschleunigung von 20.000 mm/s<sup>2</sup> und einem Durchfluss von 32 mm<sup>3</sup>/s.

Weitere Ressourcen und Leistungen zur Prototypenentwicklung stehen auf Anfrage zur Verfügung:

- 3D Printer Bambu Lab X1 - Carbon Combo zur Erstellung von Prototypen
- Fräsmaschine



### Zielgruppe

Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen

### Ablauf zur Nutzung des 3D-Druck-Labs

Der Zugang wird nach einer Einweisung flexibel und individuell ermöglicht.

Beim Umsetzen deines Projektes wirst du von unseren Mitarbeitenden durch individuelle Beratungen unterstützt und hast zudem die Möglichkeit, Gleichgesinnte zu treffen und/oder in einem interdisziplinären Team aktiv zu werden.

### Teilnahme

Sende uns gern eine Anfrage für eine individuelle Beratung.



### Kontakt

Salman Ahmad  
Gründungsnetzwerk SAXEED  
Dittesstr. 15, 09126 Chemnitz  
📞 +49 0371/531-30484  
[salman.ahmad@saxeedit.net](mailto:salman.ahmad@saxeedit.net)



# Prototyping-Angebote der Hochschule Mittweida

## Telewerk - Zukunft des Arbeitens im ländlichen Raum

• Ort: Bahnhofstraße 32 | 09648 Mittweida

### Was ist Telewerk?

Telewerk ist ein innovatives **Reallabor**, in dem die **Hochschule Mittweida** und das **Fraunhofer-Institut IVI** erforschen, wie modernes Arbeiten und Leben im ländlichen Raum gestaltet werden kann.

### Kerninhalte:

- ◆ Reallabor für neue Arbeits- und Wohnkonzepte
- ◆ energieeffiziente Bauweise und smarte Energieversorgung
- ◆ IoT und Cybersicherheit

### Zielgruppe:

- ◆ **anhedende Gründer:innen** mit akademischem oder wissenschaftlichem Hintergrund
- ◆ Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal
- ◆ **Forschungsgruppen** aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen



### Bewerbung:

Reicht uns eine Projektskizze mit Zielstellung oder eine kurze Beschreibung eures Gründungsvorhabens ein – alternativ könnt ihr auch ein aussagekräftiges Pitchdeck senden. Interessensbekundungen und Bewerbungen werden fortlaufend entgegengenommen.

### Warum ist Telewerk wichtig?

- ◆ Unterstützung der digitalen Transformation im ländlichen Raum
- ◆ Schaffung nachhaltige, flexible Arbeits- und Wohnmodelle
- ◆ Verbindung innovativer Technologien mit praxisnaher Erprobung



### Kontakt

Laura Tzschaet  
Hochschule Mittweida |  
Gründungsnetzwerk SAXEED  
📞 +49 3727 58-1981  
✉️ [tzschaet@hs-mittweida.de](mailto:tzschaet@hs-mittweida.de)



# Prototyping-Angebote der Hochschule Mittweida

## Blockchain – Die Schaufensterregion im ländlichen Raum

- Ort: Technikumplatz 17 | 09648 Mittweida

### Was ist die Blockchain-Schaufensterregion?

Die Blockchain-Schaufensterregion ist ein zukunftsweisendes Reallabor, das innovative Blockchain-basierte Geschäftsmodelle und Technologien fördert. Im Rahmen des WIR!-Programms des BMBF arbeiten Stadt, Hochschule und lokale Partner zusammen, um eine starke Infrastruktur für Startups und Forschungsprojekte zu schaffen. Die Region setzt auf den Einsatz von Blockchain in den Bereichen IT-Forensik, Lasertechnik sowie in der Entwicklung dezentraler Netzwerke und Cybersicherheit, um nachhaltige und technologieorientierte Innovationen voranzutreiben.

### Kerninhalte:

- ◆ Autumn School und Demonstrator Tage für Forschungs- und Gründungsprojekte
- ◆ Forschungsunterstützung, Beratung und Überprüfung

### Zielgruppe:

- ◆ **angehende Gründer:innen** mit akademischem oder wissenschaftlichem Hintergrund
- ◆ Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal
- ◆ **Forschungsgruppen** aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen



### Bewerbung:

Reicht uns eine Projektskizze mit Zielstellung oder eine kurze Beschreibung eures Gründungsvorhabens ein – alternativ könnt ihr auch ein aussagekräftiges Pitchdeck senden. Interessensbekundungen und Bewerbungen werden fortlaufend entgegengenommen.

### Warum ist die Blockchain-Schaufensterregion wichtig?

- ◆ Förderung der digitalen Transformation durch Blockchain-Technologien im ländlichen Raum
- ◆ Schaffung nachhaltiger, innovativer Geschäftsmodelle und Lösungen
- ◆ Verbindung von Blockchain-Innovationen mit praxisorientierter F&E



### Kontakt

Laura Tzschaet  
Hochschule Mittweida |  
Gründungsnetzwerk SAXEED  
📞 +49 3727 58-1981  
✉️ [tzschaet@hs-mittweida.de](mailto:tzschaet@hs-mittweida.de)



# Prototyping-Angebote der Hochschule Mittweida

## Living Lab – Innovation und interdisziplinärer Austausch

• Ort: Technikumplatz 17 | 09648 Mittweida

### Was ist Living Lab?

Das **Living Lab „Motion Simulation & Softwareentwicklung“** der Hochschule Mittweida gehört zur Fakultät für **Angewandte Computer- & Biowissenschaften**. Es dient als **Ausbildungs-, Forschungs- und Showroom-Labor** mit dem Schwerpunkt **Immersive Experience**.

### Kerninhalte:

- ◆ Verbindung von Forschung und Lehre in einem industrienahen Umfeld
- ◆ Förderung interdisziplinärer Kompetenzen in Ingenieurwesen und IT
- ◆ Durchführung innovativer Forschungsprojekte zu virtuellen und immersiven Technologien
- ◆ Unterstützung der Hochschule im Bereich eSports

### Zielgruppe:

- ◆ **angehende Gründer:innen** mit akademischem oder wissenschaftlichem Hintergrund
- ◆ Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal
- ◆ **Forschungsgruppen** aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen



### Kontakt

Laura Tzschätzsch  
Hochschule Mittweida |  
Gründungsnetzwerk SAXEED  
📞 +49 3727 58-1981  
✉️ [tzschaet@hs-mittweida.de](mailto:tzschaet@hs-mittweida.de)



### Bewerbung:

Reicht uns eine Projektskizze mit Zielstellung oder eine kurze Beschreibung eures Gründungsvorhabens ein – alternativ könnt ihr auch ein aussagekräftiges Pitchdeck senden. Interessensbekundungen und Bewerbungen werden fortlaufend entgegengenommen.

### Warum ist das Living Lab wichtig?

- ◆ **Praxisorientiertes Lernen** in realen Projekten
- ◆ **Innovationen** im Bereich „Immersive Experience“
- ◆ **Kooperationen** mit Industrie und Wirtschaft



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

# Prototyping-Angebote der Hochschule Mittweida

## InnoLab

• Ort: Technikumplatz 17 | 09648 Mittweida

### Was ist InnoLab?

Das **InnoLab** ist ein offenes Labor für Studierende aller Fachrichtungen, die sich für **Technik und Innovation** interessieren. Es bietet Raum, um **eigene Ideen umzusetzen, praktische Erfahrungen zu sammeln** und sich **interdisziplinär auszutauschen** – unabhängig vom regulären Unterricht.

### Kerninhalte:

- ◆ Werk 1 – Elektrotechnik und Computing, Elektronik
- ◆ Werk 2 – PCB-Lab
- ◆ Werk 3 – Elektronik, CAD, 3D-Druck, CNC-Fräsen

### Zielgruppe:

- ◆ **anhedende Gründer:innen** mit akademischem oder wissenschaftlichem Hintergrund
- ◆ Studierende, Absolvent:innen, Promovierende und wissenschaftliches Personal
- ◆ **Forschungsgruppen** aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Sachsen



### Bewerbung:

Reicht uns eine Projektskizze mit Zielstellung oder eine kurze Beschreibung eures Gründungsvorhabens ein – alternativ könnt ihr auch ein aussagekräftiges Pitchdeck senden. Interessensbekundungen und Bewerbungen werden fortlaufend entgegengenommen.

### Warum ist das InnoLab wichtig?

- ◆ Förderung von **kreativem und selbstständigem Arbeiten**
- ◆ Förderung von **technischen und praktischen Fähigkeiten**
- ◆ Förderung von **interdisziplinärem Austausch und Teamarbeit**



### Kontakt

Laura Tzschaet  
Hochschule Mittweida |  
Gründungsnetzwerk SAXEED  
📞 +49 3727 58-1981  
✉️ [tzschaet@hs-mittweida.de](mailto:tzschaet@hs-mittweida.de)

